

An die Mitglieder des Fakultätsrates der Fakultät I
die Frauenbeauftragten der Fakultät I
das Referat für Lehre und Studium der Fakultät I
nachrichtlich an
den Präsidenten der TUB -K 31-
die Institute u. Zentren der Fakultät I
Hochschularchiv
Pressestelle

Fakultät | Geisteswissenschaften
Fakultäts-Service-Center

Sekretariat H 36
Raum H 3045
Straße des 17. Juni 135
D-10623 Berlin

Telefon +49 (0)30 314-73201
Telefax +49 (0)30 314-24620
gabriela.bruenner@tu-berlin.de

Sachbearbeiterin
Gabriela Brüner

Mein Zeichen:
H 36 / Br

Berlin, den 20. 11. 2013

**Genehmigtes Beschlussprotokoll
der 142. o. Sitzung des Fakultätsrates
am 20. 11. 2013, Raum HBS 005**

Beginn: 12.50 Uhr
Ende: 17.00 Uhr

Sitzungsleiter: Herr Prof. Dr. Stefan Weinzierl

Protokoll: G. Brüner

Anwesend:

HL Prof. Dr. S. Weinzierl
Prof. Dr. H. Marburger
Prof. Dr. G. Abel
Prof. Dr. A. Ittel
Prof. Dr. B. Savoy
Prof. Dr. J. Meyser
Prof. Dr. S. Hark
AM K. Svensson
Dr. des. H. Haug
St I. Tusch
D. Hamrol
SM I. Kubis für M. Schweichler
P. Seibert

bis 16.55 h

bis 16.35 h

ab 13.05 h

Frauenbeauftragte J. Bürgel
Geschäftsf. f. d. Prüfungsausschuss P. Jordan

Gäste: s. Anwesenheitsliste

Der Dekan begrüßt die Gastprofessorin Frau Prof. Dr. Olga Averina, welche seit dem 01.10.2013 am Institut für Kommunikation und Sprache im FG Deutsch als Fremdsprache tätig ist.

Der Fakultätsrat gedenkt in einer Schweigeminute den beiden kürzlich verstorbenen Universitätsprofessoren der Fakultät I Herrn Prof. Dr. Karl-Adolf Noack und Herrn Prof. Dr. Helmut Meschenmoser.

TOP 1: Fakultätsrat

TOP 1 a) Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss FKR I-142.o./1a/2013-11-20

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Fakultätsrat

a) Genehmigung der Tagesordnung

b) P-Kandidaten-Gespräche

13.00 Uhr:

b1) Gespräch mit dem P-Kandidaten Herrn Prof. Dr. Christian Thomsen

14.00 Uhr:

b2) Gespräch mit dem P-Kandidaten Herrn Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach

c) Genehmigung des Protokolls der 141. o. FKR-Sitzung

d) Entscheidungen des Dekans/der Prodekanin

e) FKR-Termine für das SoSe 2014 und ein Zusatztermin f. d. WS 2013/2014

f) Vorstellung der Weiterentwicklung des Zielgrade-Projektes (AUXILIUM)

g) Nachbenennung in Kommissionen

TOP 2: Haushalt und Personal

a) WM-Budget 2014

b) Tutorenausstattungsplan 2014

TOP 3: Forschung

a) Hauptamtlichkeit in Promotionsverfahren

b) Genehmigte Projekte

c) Forschungskurzberichte / Kurzes Abstract über Forschungsfreiemester

TOP 4: Lehre und Studium

a) Umgestaltung der Berufsorientierung in den BA Studiengängen „Kultur und Technik“

b) Bilaterales Abkommen über den Studierendenaustausch zwischen dem Georgia Institute of Technology, School of Music (M. Sc. Music Technology) und der Technischen Universität Berlin, Fakultät I (M. Sc. Audiokommunikation und -technologie)

TOP 5: Mitteilungen des Dekans

a) Termine

b) Personalien

c) Berichte aus den Gremien

TOP 6: Fakultäts-Service-Center

TOP 7: Frauenbeauftragte

TOP 8: IT-Beauftragter (FIO)

TOP 9: Verschiedenes

a) Feststellungsprüfung

Vertraulicher Teil:

TOP 10: Berufsangelegenheiten

TOP 11: Angelegenheiten von Hon. Prof., apl. Prof., Priv.-Doz.

a) Antrag auf Honorar-Professur (WE 3132)

TOP 12: Habilitationen
a) Weiterführung eines Habilitationsverfahrens
TOP 13: Verschiedenes

12:0:0

TOP 1 b) P-Kandidaten-Gespräche

13.00 Uhr:

TOP 1 b1: Gespräch mit dem Präsidentschaftskandidaten Herrn Prof. Dr. Christian Thomsen

Herr Prof. Dr. Christian Thomsen und Frau Prof. Dr.-Ing. Christine Ahrend stellen sich den Fragen der Fakultät.

14.00 Uhr:

TOP 1 b2: Gespräch mit dem Präsidentschaftskandidaten Herrn Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach

Herr Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach stellt sich ebenfalls den Fragen der Fakultät.

TOP 1 c) Genehmigung des Protokolls 141. o. FKR-Sitzung

Beschluss FKR I-142.o./1c/2013-11-20

Der Fakultätsrat beschließt das Protokoll der 141. o. FKR-Sitzung mit folgender Ergänzung zu TOP 3 f) "Beschlüsse zur Neufassung der Promotionsordnung": "Doktorin oder Doktor der Wirtschaftswissenschaften".

Er lautet damit nun:

"Die Fakultät I beantragt, anlässlich der jetzt anstehenden Überarbeitung der Promotionsordnung der TU Berlin auch die Anlage, welche die Zuständigkeiten der Fakultäten für die Vergabe der Promotionsgrade regelt, dahingehend zu ergänzen, dass die Fakultät I die Grade „Doktorin oder Doktor der Naturwissenschaften“, „Doktorin oder Doktor der Ingenieurwissenschaften“ und „Doktorin oder Doktor der Wirtschaftswissenschaften“ dann vergeben kann, wenn das Thema im Hinblick auf Fragestellung und Methoden den entsprechenden Fächergruppen zuzuordnen ist und die für die Begutachtung notwendige Expertise unter den Gutachter/innen gegeben ist.“

13:0:0

TOP 1 d) Entscheidungen des Dekans/der Prodekanin

Der Fakultätsrat bestätigt folgende Entscheidungen des Dekans/der Prodekanin:

Entscheidungen gem. § 71 (1) BerlHG

- Genehmigung einer Nebentätigkeit A. Ahrens
- Genehmigung einer Nebentätigkeit Dr. Celina Kreß
- Genehmigung einer Nebentätigkeit Dr. M. Moraglio
- Genehmigung einer Nebentätigkeit Dr. T. Müller
- Genehmigung zweier Nebentätigkeiten L. Schulz

Promotionsanmeldungen

Sophie Meyer, FG Wissenschaftsgeschichte, Arbeitstitel: *Biomedizinische Forschung in einem kleinen Staat. Die Entwicklung der Tumorummunologie an den DDR Akademieinstituten in Berlin-Buch (1958-1985)*, Betreuer: Prof. Steinle

Sue-Ann Bäslér, FG Erziehungswissenschaft, Arbeitstitel: *Lernen und Lehren mit Medien. Medienbezogene Einstellungen als Bedingungen für die Ausbildung medienpädagogischer Kompetenz bei angehenden Lehrpersonen*, Betreuerin: Prof. Ittel

Christine Witt, FG Philosophie, Arbeitstitel: *Verzweiflung als Selbsterfahrung des Subjekts*, Betreuer: Prof. Adolph

Christoph Sander, FG Wissenschaftsgeschichte, Arbeitstitel: *Magnetismustheorien, 1540-1650*, Betreuer: Prof. Steinle

Yusuf Aslan Erkol, FG Technikgeschichte, Arbeitstitel: *Bambus in Kultur, Technik und Gesellschaft in Vietnam. Eine historische und gegenwartsbezogene Studie zum Mensch-Bambus-Verhältnis*, Betreuer: Prof. König

Promotionseröffnungen

Birger Venn-Hein, FG Medienwissenschaft, Titel: *Die Regie der Erwartung*, Vorsitz: Prof. Meyser, Berichter/in: Prof. Bolz, Prof. M. Krützen (HS für Fernsehen und Film, München)

Sven Kinast, FG Geschichte, Titel: *Entlassungen von Hochschullehrern an preußischen Universitäten 1933-1945. Fallstudien zu den Universitäten Berlin, Frankfurt am Main, Greifswald und Halle*, Vorsitz: Prof. von Herrmann, Berichter/in: Prof. Grüttner, Prof. Schüler-Springorum

Entscheidungen gem. § 72 (3) BerlHG

- Aufnahme von Modulen als Wahlpflichtmodule in den Masterstudiengang Audiokommunikation und -technologie

TOP 1 e) FKR-Termine für das SoSe 2014 und ein Zusatztermin für das WS 2013/2014

Beschluss FKR I-142.o./1e1/2013-11-20

Für das Sommersemester 2014 legt der Fakultätsrat folgende Termine fest:

AS-Termine

23. 04. 2014
14. 05. 2014
04. 06. 2014
25. 06. 2014
16. 07. 2014

FKR-Sitzungen

16. 04. 2014
07. 05. 2014
11. 06. 2014
09. 07. 2014

Der Fakultätsausflug der Fakultät findet am 18. Juni 2014 statt.

13:0:0

Beschluss FKR I-142.o./1e2/2013-11-20

Der Fakultätsrat beschließt als Termin für eine weitere FKR-Sitzung im WS 2013/14 den 19. Februar 2014.

13:0:0

Begründung:

Dieser Fakultätsratstermin soll nur im Ausnahmefall stattfinden, damit überarbeitete BA- und MA-Studiengänge noch so rechtzeitig überarbeitet werden können, dass Neuregelungen zum WS 2014/2015 in Kraft treten können. Dies gilt auch für neu einzurichtende Studiengänge.

TOP 1 f) Vorstellung der Weiterentwicklung des Zielgerade-Projektes (AUXILIUM)

Frau Kurbjuhn stellt die Weiterentwicklung des Zielgerade-Projektes „AUXILIUM“ vor (siehe Anlagen).

TOP 1 g) Nachbenennung in Kommissionen

Beschluss FKR I-142.o./1g1/2013-11-20

Der Fakultätsrat benennt als Nachfolgerin für Herrn Martin Klaus Günther als ordentliches Mitglied in die Ausbildungskommission der Fakultät I aus der Statusgruppe der Studierenden

Frau Insa Tusch

13:0:0

Beschluss FKR I-142.o./1g2/2013-11-20

Der Fakultätsrat benennt als Nachfolgerin für Herrn Martin Klaus Günther als stellvertretendes Mitglied in die Prüfungsausschüsse der Fakultät I aus der Statusgruppe der Studierenden

Frau Insa Tusch

13:0:0

TOP 2: Haushalt und Personal

TOP 2 a) WM-Budget 2014

Herr Weinzierl berichtet über das WM-Budget 2014.

TOP 2 b) Tutorenausstattungsplan 2014

Herr Weinzierl berichtet über den Tutorenausstattungsplan 2014.

TOP 3: Forschung

TOP 3 a) Hauptamtlichkeit in Promotionsverfahren

Beschluss FKR I-142.o./3a/2013-11-20

Der Fakultätsrat beschließt, dass § 6 (4) der geltenden Promotionsordnung der TU Berlin mit folgender Ergänzung modifiziert werden soll: „Außerplanmäßige Professorinnen und außerplanmäßige Professoren, die als wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis an der Fakultät I stehen, werden in Promotionsverfahren den hauptamtlichen Professorinnen und Professoren gleichgestellt und können entsprechend als hauptamtliche Gutachterinnen und hauptamtliche Gutachter in Promotionsverfahren tätig sein.“ Dieser Beschluss ist zuständigkeitshalber an die GKmE Promotionsordnung zur Beschlussfassung weiterzugeben, damit die Ergänzung noch fristgemäß an den AS weitergeleitet werden kann.

13:0:0

TOP 3 b) Genehmigte Projekte

Prof. Dr. Stefan Weinzierl, FG Fachgebiet Audiokommunikation

Schallfeldsynthese für ein optimiertes Controlling von Line Array Systemen in der Beschallungstechnik

Gefördert wird das Projekt für 3 Jahre durch das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) in Höhe von 160.000,00 Euro.

Zum Inhalt: Für die Beschallung ausgedehnter Zuhörerbereiche bei Großveranstaltungen werden heute bevorzugt sog. Line Array Systeme eingesetzt, d. h. vertikale Lautsprecherverbände, die aus dicht übereinander montierten Lautsprecherchassis aufgebaut sind. Im Rahmen der geplanten Kooperation soll für diese Systeme a. ein Algorithmus für den optimierten Betrieb dieser Systeme entwickelt werden, der neueste Ergebnisse aus den Forschungen zur Schallfeldsynthese auf diese Anwendung überträgt, und b. ein FIR-basierter, digitaler Controller entwickelt werden, welcher als Hardware-Plattform die hierfür notwendige Signalverarbeitung zur Ansteuerung der einzelnen Lautsprechertreiber ermöglicht.

Im Gegensatz zu bisherigen, in der Regel durch IIR-Filter realisierten Systemen können ausgedehnte und komplex angeordnete Publikumsflächen auf diese Weise zielgerichteter und homogener beschallt werden, die optimale Einstellung des Systems ist für den Betreiber einfacher, mit geringerem Fachwissen und, insbesondere bei Live-Events, in erheblich kürzerer Zeit zu erreichen.

TOP 3 c) Forschungskurzberichte / Kurzes Abstract über Forschungsfreisemester

Es liegen derzeit keine Forschungskurzberichte vor.

TOP 4: Lehre und Studium

TOP 4 a) Umgestaltung der Berufsorientierung in den BA Studiengängen „Kultur und Technik“

Beschluss FKR I-142.o./4a/2013-11-20

Der Fakultätsrat stimmt den Veränderungen im Bereich Berufsorientierung der Bachelorstudiengänge „Kultur und Technik“ zu und beauftragt Frau Jordan, bis zur nächsten Fakultätsratsitzung den überarbeiteten Modulkatalog vorzulegen (siehe Anlage).

12:0:0

TOP 4 b) Bilaterales Abkommen über den Studierendenaustausch zwischen dem Georgia Institute of Technology, School of Music (M. Sc. Music Technology) und der Technischen Universität Berlin, Fakultät I (M. Sc. Audiokommunikation und -technologie)

Beschluss FKR I-142.o./4b/2013-11-20

Der Fakultätsrat befürwortet das vorliegende bilaterale Abkommen über den Studierendenaustausch zwischen dem Georgia Institute of Technology, School of Music (M. Sc. Music Technology) und der Technischen Universität Berlin, Fakultät I (M. Sc. Audiokommunikation und -technologie) (siehe Anlage).

12:0:0

TOP 5: Mitteilungen des Dekans

TOP 5 a) Termine

20. 11. 2013, 18h, H 2051

27. 11. 2013

11. 12. 2013, 13h, H 1035

13. 12. 2013, 9.30-12.30h, H 1035

18. 12. 2013

18. 12. 2013, 13h, H 3005

18. 12. 2013, 18h, H 3005

15. 01. 2014, 13h, H 1035

17. 01. 2014, 15h, Lichthof

22. 01. 2014, 13h, H 3005

22. 01. 2014, 18h, H 3005

29. 01. 2014

29. 01. 2013, 14-16h, A 151

31. 01. 2014, 18h, Lichthof

05. 02. 2014, 13h, H 3005

05. 02. 2014, 18h, H 3005

12. 02. 2014, 13h, H 1035

19. 02. 2014, 13h, EB 133c

26. 02. 2014

12. 03. 2014, 13h, H 1035

8. Faculty Seminar, FG Prof. Schütte

Thema: "Christian Theodor Reuter (1838-1909). 'Königlicher Fachschuldirektor' - Ingenieur - Fachmethodiker"

Strukturkommission (SK)

AS-Sitzung

Kuratorium

Strukturkommission (SK)

143. o. FKR-Sitzung

9. Faculty Seminar, FG Prof. Steinmüller

Thema: "Die Mutter ist die Schnecke, und die ist hier zur Hälfte aufgeschnitten" - Deutsch als Fremdsprache an der Technischen Universität Berlin

AS-Sitzung

Neujahrsempfang des Präsidenten

144. o. FKR-Sitzung

10. Faculty Seminar und Antrittsvorlesung, FG Prof. Diemel

Thema: "Jugendliche Technikträume. Vom Auto zum Smartphone"

Strukturkommission (SK)

Fakultätstag der Fakultät I (Podiumsdiskussion)

Absolventenfeier der Fakultät I

145. o. FKR-Sitzung mit anschließ. Begrüßungs- u. Verabschiedungsfeier in H 2036 (15.30h - 18.00h)

11. Faculty Seminar, FG Prof. Hark

Thema: "Widerstreitende Bewegungen. Gender Studies in Zeiten hochschulischer Transformationsprozesse"

AS-Sitzung

FKR-Sitzung (dieser Termin findet nur im Ausnahmefall statt)

Strukturkommission (SK)

AS (Ferien)-Sitzung

02. 04. 2014	Strukturkommission (SK)
16. 04. 2014, 13h, H 3005	FKR-Sitzung
16. 04. 2014, 18h, H 3005	12. Faculty Seminar
23. 04. 2014, 13h, H 1035	AS-Sitzung
07. 05. 2014, 13h, H 3005	FKR-Sitzung
07. 05. 2014, 18h, H 3005	13. Faculty Seminar
10. 05. 2014	Lange Nacht der Wissenschaften
14. 05. 2014, 13h, H 1035	AS-Sitzung
21. 05. 2014	Strukturkommission (SK)
04. 06. 2014, 13h, H 1035	AS-Sitzung
11. 06. 2014, 13h, HBS 005	FKR-Sitzung
11. 06. 2014	Strukturkommission (SK)
11. 06. 2014, 18h,	14. Faculty Seminar
18. 06. 2014	Fakultätsausflug
25. 06. 2014, 13h, H 1035	AS-Sitzung
02. 07. 2014	Strukturkommission (SK)
09. 07. 2014, 13h, H 3005	FKR-Sitzung mit anschließ. Begrüßungs- u. Verabschiedungsfeier in H 2036
16. 07. 2014, 13h, H 1035	AS-Sitzung
20. 08. 2014	Strukturkommission (SK)
03. 09. 2014, 13h, H 1035	AS (Ferien)-Sitzung

TOP 5 b) Personalia

- Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft hat am 18. 11. 2013 Herrn Dr. Marcus Popplow den Ruf auf die W2-Professur für das Fachgebiet „Technikgeschichte“ erteilt.
- 02. 11. 2013: 25-jähriges Dienstjubiläum von Herrn Prof. Diemel
- August 2013: Wahl von Herrn Prof. Abel zum Mitglied des Vorstandes des Weltverbandes der nationalen Philosophie-Gesellschaften FISP (= International Federation of Philosophical Societies)
- Sept. 2013: Berufung von Herrn Prof. Abel zum ordentlichen Mitglied der „Academy of Europe / Academia Europaea“ (der gesamteuropäischen wissenschaftlichen Gesellschaft mit Sitz in London und zurzeit 38 Nobelpreisträgern unter ihren Mitgliedern)
- Sept. 2013: Berufung von Herrn Prof. Abel zum assoziierten Fellow des Collegium Helveticum der ETH Zürich (dem Institute for Advanced Study der ETH Zürich, der Herr Abel seit 2011 als assoziiertes Mitglied angehört)
- Herr Prof. Dr. Karl-Adolf Noack, der bis zum 31. 03. 1997 am damaligen Fachbereich 22, im Institut für Erziehung, Unterricht und Ausbildung, Fachgebiet *Spezielle Didaktik* tätig war, ist am 07. Oktober 2013 im 81. Lebensjahr verstorben.
- Herr Prof. Dr. Helmut Meschenmoser, Fachgebiet FD Arbeitslehre, Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre, ist am 06. November 2013 im 54. Lebensjahr verstorben.

TOP 5 c) Berichte aus den Gremien

Kein Vortrag.

TOP 6: Fakultäts-Service-Center

Kein Vorgang.

TOP 7: Frauenbeauftragte

Kein Vorgang.

TOP 8: IT-Beauftragter (FIO)

Kein Vorgang.

TOP 9: Verschiedenes

TOP 9 a) Feststellungsprüfung

Beschluss FKR I-142.o./9a/2013-11-20

Der Fakultätsrat beschließt, dass Feststellungsprüfungen nach §3 (2) der Promotionsordnung von der betreuenden Hochschullehrerin/von dem betreuenden Hochschullehrer unter Hinzuziehung einer fachkundigen Beisitzerin/eines fachkundigen Beisitzers durchgeführt werden. Eine Bestätigung durch das Dekanat oder den Fakultätsrat ist nicht vorgesehen.

12:0:0

Vertraulicher Teil:

TOP 10: Berufungsangelegenheiten

TOP 11: Angelegenheiten von Hon. Prof., apl. Prof., Priv.-Doz.

TOP 11 a) Antrag auf Honorar-Professur (WE 3132)

TOP 12: Habilitationen

TOP 12 a) Weiterführung eines Habilitationsverfahrens

TOP 13: Verschiedenes

.....
(G. Brüner, Protokoll)

.....
(Prof. Dr. Stefan Weinzierl, Dekan)

2 Anlagen zu TOP 1 f) Vorstellung der Weiterentwicklung des Zielgerade-Projektes (AUXILIUM)
Anlage zu TOP 4 a) Umgestaltung der Berufsorientierung in den BA Studiengängen „Kultur und Technik“
Anlage zu TOP 4 b) Bilaterales Abkommen über den Studierendenaustausch zwischen dem Georgia Institute of Technology, School of Music (M. Sc. Music Technology) und der Technischen Universität Berlin, Fakultät I (M. Sc. Audiokommunikation und -technologie)

Das Mentoringsystem an der Fakultät I ‘Geisteswissenschaften‘ der Technische Universität Berlin

Das Mentoringsystem¹ an der Fakultät I Geisteswissenschaften ist ein Angebot der zeitlich definierten Individualbetreuung und -begleitung von Studierenden (Mentees) durch das Lehrpersonal (Mentorinnen und Mentoren). Es ist ein Konzept zur Ergänzung der nachhaltigen und umfassenden Studienbetreuung und -unterstützung an der Fakultät I, um das Kompetenzprofil der Studierenden an der Fakultät zu verbessern. Das Abrufen des Angebots durch Studierende ist freiwillig.

Ziele

Das im Wintersemester 2006/07 in die Studienordnung der Fakultät I aufgenommene Mentoringsystem verfolgt folgende Ziele:

- Beratung zu
- Unterstützung bei
- Austausch und
- Feedback über
 - Studienziele
 - Studienplanung,
 - Studienverlauf
 - Studienerfahrungen
 - Studienerfolge oder -misserfolge
 - Studienprobleme sowie
 - fachspezifische oder fachübergreifende Thematiken und
 - Berufsorientierung

Mehrwert Mentorinnen/Mentoren

- Profilierung in der Nachwuchsförderung (Sichtbarkeit bei Studierenden über die Lehre hinaus)
- direkter Kontakt zu Studierenden und Informationen über ihre unterschiedlichen Herausforderungen (Reflexion über eigene Lehrdidaktik etc.)
- Ausbau von Beratungs- & Sozialkompetenzen (auch Möglichkeit des Feedback durch Studierende)
- neue Impulse und Perspektiven für die eigene Arbeit (Veränderungsprozesse)

¹ Mentoring: Wissenstransfer von formellem und informellem Wissen durch erfahrenere, oftmals ältere Personen (Mentorinnen/Mentoren) an weniger erfahrene, meist jüngere Personen (Mentees/Protegés).

- Netzwerkausbau (Studierende können später wichtige Netzwerkpartnerinnen und -partner werden)


Mehrwert Mentees

- Motivationssteigerung im Studium
- höhere Identifikation mit dem Studiengang und der Fakultät
- Orientierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- eigene Fähigkeiten und Kompetenzen erkennen lernen
- Ausbau von fachlichen & sozialen Kompetenzen
- Netzwerkausbau (Lehrende können wichtige strategische Partnerinnen und Partner im und für den späteren Berufsweg werden)

Mehrwert Universität bzw. Fakultät

- nachhaltiges Instrument der umfassenden Betreuungsstrategie der Fakultät/Universität (Erhöhung des Zufriedenheitsgrads der Studierenden)
- Imagegewinn für Fakultät und Universität auch nach außen
- Bindung der Studierenden an die Universität/Identifikation mit der Universität/Fakultät (niedrigere Abbruchrate, geringerer Universitätswechsel, höheres Interesse für Alumnitätigkeit)

Mentorinnen und Mentoren der Fakultät I stellen sich für Studierende, die Interesse an einem Mentoringgespräch haben, ein bis zweimal pro Semester für einen mind. halbstündigen Termin zur Verfügung und unterstützen die Studentin oder den Studenten in ihrem/seinem Anliegen. Es kann eine weiterführende Betreuung durch Mails oder Telefonate individuell abgesprochen werden.

 **AUXILIUM**, das Qualifizierungsprogramm für Studierende der Technischen Universität Berlin mit Projektsitz an der Fakultät I, unterstützt die Fakultät im Bereich der Angebotsverbreitung. Das Programm bietet für Mentorinnen und Mentoren zudem individuelle Einstiegsberatung in das Instrument 'Mentoring' und seine Rahmenbedingungen (ebenfalls für Studierende).

Terminvereinbarung via Mail an: auxilium@fak.1.tu-berlin.de

Koordination des Mentoringsystems an der Fakultät I: Rebekka Orlowsky-Ott:

rebekka.orlowsky@tu-berlin.de

Erweitere deine Kompetenz!

Qualifizierungsprogramm für Studierende der Technischen Universität Berlin



Externes Mentoring one-to-one

Master-Studierende der Fakultät I
in Kooperation mit 'Externes Mentoring plus' u. dem Alumniprogramm der TUB

Mentoringssystem one-to-one

Studierende der Fakultät I
Unterstützung des Fakultätsprogramms

Einzel-Coaching

Studierende der Fakultät I
Studierende der TUB

Erfolgsteams

Studierende der Fakultät I
Studierende der TUB

Computerkurse

Studierende der Fakultät I
Studierende der TUB
z.B. Grafikprogramme
Videoprogramme
Layoutprogramme
... bedarfsorientiert

Überfachliche Kurse

Studierende der Fakultät I
Studierende der TUB
z.B. Social Media
Menschenrechtsbildung (in der Lehramtsausbildung)
Mobbing sensibilisierungstraining
... bedarfsorientiert

Berufsfeldpräsentationen von Studiengängen der Fakultät I (Alumni oder Externe)

Studierende der Fakultät I
Interessierte der TUB

Weiterentwicklung des Bereichs Berufsorientierung in den vier Studiengängen Kultur und Technik

Neues BO-Angebot

BO 1 :	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (FAK I)	6 LP
BO 2:	Wissenschaftliches Schreiben (FAK I)	6 LP
BO 3:	Wissenschaftliches Arbeiten mit dem PC (FAK I)	6 LP
BO 4:	WWW und HTML f. Geisteswissenschaftler/innen (FAK I)	6 LP
BO 5:	Datenanalyse für Geisteswissenschaftlerinnen (FAK I)	6 LP
BO 6:	Empirische Forschungsmethoden (FAK I)	6 LP
BO 7:	Fremdsprachenkompetenz I (ZEMS)	6 LP
BO 8	Fremdsprachenkompetenz II (ZEMS)	6 LP
BO 9 :	Gender und Diversity Kompetenz (Frauenbeauftragte FAK I)	6 LP
BO 10:	Interkulturelle Kompetenz (FAK I)	6 LP
BO 11:	Einstieg ins Berufsleben (FAK I)	6 LP
BO 12:	Prepare – Berufqualifizierende Schlüsselqualifikationen (Career Service)	9 LP
BO 13:	Prepare - Berufqualifizierende Schlüsselqualifikationen Praxis (Career Service)	6 LP
BO 14:	Berufsfelderkundendes Praktikum I - 4 Wochen*	6 LP
BO 15:	Berufsfelderkundendes Praktikum II - 4 Wochen*	6 LP
BO 16:	Berufsfelderkundendes Praktikum I - 6 Wochen*	9 LP
BO 17:	Berufsfelderkundendes Praktikum II - 6 Wochen*	9 LP
BO 18:	Berufsfelderkundendes Praktikum I - 8 Wochen*	12 LP
BO 19:	Berufsfelderkundendes Praktikum II - 8 Wochen*	12 LP
*Es können maximal 24 LP für Praktika eingebracht werden.		
BO 20:	Energieseminar (FAK III)	6 LP
BO 21:	BWL für Nichtökonomien (FAK VII)	6 LP
BO 22:	Wissenschaftliche Zusatzqualifikation (FAK I)	6 LP
BO 23:	Anerkennung Berufsorientierung I	6 LP
BO 24:	Anerkennung Berufsorientierung II	6 LP
BO 25:	Anerkennung Berufsorientierung III	9 LP
BO 26:	Anerkennung Berufsorientierung IV	12 LP

Begründung und Erläuterungen

1.Gründe und Ziel der Änderungen

- 4 LP Modulgröße nach KMK zu wenig
- AllgStuPO sieht 6,9,12 LP vor
- Studierende sind unzufrieden mit bisherigem Angebot und fordern mehr Flexibilität

- und ein größeres Angebotsspektrum
- Anregungen von Studierenden zur Veränderung wurden aufgenommen
- Mehr Flexibilität → Anerkennungen von Lehrveranstaltungen aus der Berufsorientierung ist schwierig, daher werden Dummy Module eingeführt
- Zweisemestrige Module in zwei einsemestrige Module aufsplitten
- Reaktion auf die Nachfrage
 - wenig nachgefragte Module werden gestrichen oder geändert
 - stark nachgefragte Inhalte können stärker genutzt werden (Sprachangebote)

2. Rahmenvorgaben nach Prüfungsausschüssen

- BO 10 streichen
- Alle Module aus der Fakultät 6, 9 oder 12 LP
- Dummy Module zum Einbringen von Inhalte anderer Unis
- BO 30 Punkte insgesamt beibehalten

3. Erläuterungen zu den vorgesehene Änderungen am bestehenden BO Katalog

Die nachfolgende Nummerierung nach den Bullit-Points bezieht sich auf den jetzt existierenden Modulkatalog:

- BO1 (Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens) + BO14 (Informationskompetenz)

⇒ Neues Modul BO 1 mit 6 LP

- BO 2 wird in die zwei Module BO3 und BO 4 mit je 6 LP überführt. Einmal Office mit der Alternative LaTeX und einmal Internet und HTML
- BO 3 (Schreiben für ausländische Studierende) entfällt. Die ausländischen Studierenden im BA nehmen schon jetzt an Modul „Wissenschaftliches Schreiben“ teil. Zudem kann dieses Modul in eines der Dummy-Module eingebracht werden.
- BO 4 „Fremdsprachenkompetenz“ wird in zwei Module BO 7 und BO 8 mit je 6 LP umgewandelt um die Möglichkeit zu geben, mehr Sprache zu machen. Nur Einschränkungen bei den Schulsprachen, sonst können Sprachen ab A1 gelernt werden.
- BO 5 „Fachsprachenkompetenz“ alt entfällt, da es hier in der Vergangenheit kaum Angebote für Geisteswissenschaftler/innen gab.
- BO 6 bleibt und wird zu BO 10, wobei am Niveau zu arbeiten ist
- BO 7 wird in zwei Module BO 5 „Datenanalyse für Geisteswissenschaftler/innen“ und BO 6 „Empirische Forschungsmethoden“ mit je 6 LP umgewandelt. Dies geschieht auf Wunsch der Studierenden, die gezielter das Angebot belegen wollen.
- BO 8 1|2 bleiben mit 6 und 9 LP (geringe Nachfrage) wird B0 12 und BO 13
- BO 9a-d1|2 ⇒ wird flexibler. Es wird nun 6 Module - BO 14 - 19- mit

unterschiedlichen Praktikumszeiten zwischen 4 und 8 Wochen geben, die je nach Dauer des Praktikums unterschiedliche Leistungspunkte erhalten (6 – 912 LP)- Insgesamt können bis zu 24 LP als Praktikum eingebracht werden. Zu klären ist noch, ob die Praktikumsberichte unbenotet oder benotet werden sollen und ob es die Möglichkeit zur Variation gibt.

- BO 10 entfällt gemäß Beschluss PA
- BO 11 bleibt, wird zu BO 2

- BO 12 ⇒ Bisherige „Außeruniversitäre Kompetenzen“ wird umbenannt in BO 22

„Wissenschaftliche Zusatzqualifikationen“. Der Umfang der zu besuchenden Tagungen wird auf mindestens 3 reduziert. Es können anstelle der Tagungen auch Beteiligungen an der Langen Nacht der Wissenschaften oder anderen Ausstellungsprojekten eingebracht werden. Bericht unbenotet

- BO 13 ⇒ bleibt wird zu BO 11 mit zusätzlicher Tages-Veranstaltung Berufsfelder

für Geisteswissenschaftler/innen (Zusammenarbeit mit dem Projekt Zielgerade)

- BO 14 soll in das Modul BO 1 aufgehen

NEU

- Dummy Module (BO 24 – BO 26) mit 6, 9, 12 LP, um Lehrveranstaltungen aus der Berufsorientierung von anderen Hochschulen anzuerkennen zu können
- Energieseminar (BO 20), das bereits in der Freien Wahl vorhanden ist, und auch auch für IS 6 genutzt werden kann
- BWL (BO 21) für NichtökonomInnen (bereits vorhanden)
- Gender und Diversity Kompetenz (BO 9) in Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten

**BILATERAL STUDENT EXCHANGE AGREEMENT
BETWEEN**

**THE BOARD OF REGENTS OF THE UNIVERSITY SYSTEM OF GEORGIA
BY AND ON BEHALF OF
GEORGIA INSTITUTE OF TECHNOLOGY
School of Music**

And

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN
Fakultät I - Geisteswissenschaften**

To broaden student educational experience and horizons and to continue to promote understanding, goodwill and to strengthen cultural ties, the Board of Regents of the University System of Georgia by and on behalf of the Georgia Institute of Technology, School of Music (hereafter referred to as "GIT") and Technische Universität Berlin, Fakultät I (hereafter referred to as "TUB") agree to pursue the following guidelines for a student exchange program:

A. GENERAL

1. This agreement is currently restricted to students enrolled in the master programme music technology at the GIT and students enrolled in the master programme Audiokommunikation und -technologie at the TUB.
2. Student exchange will be on a one-to-one basis, insofar as possible. Imbalances will be accommodated with the approval of the host institution based on the availability of placements and funds. The number of students to be exchanged each term will be mutually agreed by the International Offices at both institutions.
3. The parties understand that GIT's performance under this agreement is subject to US export control laws and regulations.

B. DURATION

1. Student exchanges will be for one semester or one academic year. The number of students participating in the exchange will be calculated in terms of semesters rather than years.

C. APPLICATION

1. Completed student applications to participate in this program must be in the host institution exchange coordinator's office by the host institution's deadlines.
2. Candidates will first be selected by their home universities to participate in this exchange. The candidates will then be subject to the approval of the host institution. In particular, they must satisfy admission requirements for exchange students, including language proficiency requirements.

D. REGISTRATION

1. Exchange students shall not be charged for application, tuition, or other mandatory student fees at the host institution. However, they will be required to pay the tuition and mandatory student fees of the home institution. Fees for programs not covered by these mandatory fees, such as optional orientation programs, will be the responsibility of the participating students. At TUB, exchange students, like all regular students, will be charged a semester fee of ca. 250 € which includes a semester ticket for public transport.
2. Students will receive all orientation and registration materials from the host institution with instructions to proceed through normal registration procedures of that institution, abiding by the established deadlines.
3. Exchange students shall be accorded the same rights and privileges as other non-degree-seeking students at the host institution.
4. At the end of the period of study, an official transcript of coursework and grades will be mailed to the appropriate office of the home institution.

E. STUDENT OBLIGATIONS

1. Exchange students are responsible for their own financial support and the host institution bears no responsibility for providing funds to an exchange student for any purpose. Proof of support during the student's stay in the host country may be required by immigration authorities.
2. Both institutions will undertake, insofar as possible and at the students' expense, to arrange housing for students participating in this exchange.
3. Exchange students are responsible for complying with all home and host country immigration laws.
4. Each student is required to have health, evacuation, and repatriation insurance valid in the host country. This insurance may be the standard insurance of the host university or may be a policy the student has chosen in the home or host country, but it must meet the minimum standards for insurance required by the host institution and by government policy.

F. ACCREDITATION

Both institutions are accredited by the appropriate agencies and/or commissions. The accreditations of neither institution extend to the other institution.

G. REVISION AND/OR TERMINATION

1. This agreement is subject to revision by mutual written consent.
2. It shall be in effect for three years from the date of signature, and may be extended by mutual written consent of both parties.
3. Either institution may cancel this agreement with six months' written notice. In the event of cancellation, the participants in the program at such a time shall be permitted to complete their activities in accordance with the terms of this agreement.
4. This Agreement contains the entire understanding between the parties concerning the Bilateral Student Exchange, and supersedes any prior agreements, oral or written.

Dr. Yves Berthelot
Vice Provost for International Initiatives
Georgia Institute of Technology

Prof. Dr. Hans-Ulrich Hei
Vice President for Academics and Teaching
Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Stefan Weinzierl
Dean of the Faculty of Humanities
Technische Universität Berlin

Signed on _____ day of _____, 2013